



FORMULA 3
EURO SERIES



HANKOOK
PERFORMANCE TIRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport



Deutsche Post



FIA
EUROPEAN
FORMULA 3
CHAMPIONSHIP



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

FIA F3-Europameisterschaft: Prema-Dominanz auch in Spa?

Streckenlänge: 6,968 Kilometer
Rundenrekord F3ES: 2:13,738 Minuten
Roberto Merhi 2011
Distanz: R1: 13 Runden
R2: 8 Runden
R3: 17 Runden
Sieger 2011: Roberto Merhi, Kevin Magnussen, Roberto Merhi

Auch wenn die Formel 3 Euro Serie zurzeit Sommerpause macht, sind die Boliden außerhalb des Championats im Renneinsatz. Nach dem ‚Masters of Formula 3‘ Anfang Juli in Zandvoort steht am kommenden Wochenende die FIA Formel-3-Europameisterschaft auf dem Programm. Nahezu das gesamte Starterfeld der Euro Serie tritt auf der 6,968 Kilometer langen belgischen Grand-Prix-Strecke von Spa-Francorchamps an. Als Führender der Europameisterschaft reist der Italiener Raffaele Marciello (Prema Powerteam) in die Ardennen, Rang zwei belegt zurzeit Masters-Sieger und Macau-Gewinner Daniel Juncadella (Prema Powerteam).

Im vergangenen Jahr drückte Euro-Serie-Pilot Roberto Merhi der Veranstaltung in Spa-Francorchamps eindrucksvoll seinen Stempel auf. Der Spanier gewann die beiden langen Rennen und setzte sich dabei auch gegen Piloten der Britischen Formel-3-Meisterschaft durch. Doch nicht nur Merhi, der wenig später den Titel in der Formel 3 Euro Serie holte, auch William Buller (Carlin) errang gleich zwei Podestplätze auf dem Traditionskurs. Zurzeit liegt der Brite als Vierter der Formel-3-Europameisterschaft in Lauerstellung. Vor Buller rangieren nur Raffaele Marciello, Daniel Juncadella und sein Teamkollege Carlos Sainz (Carlin). Die Siege der vergangenen zehn Rennen der Europameisterschaft gingen ausnahmslos an die beiden für das Prema Powerteam startenden Nachwuchspiloten Marciello und Juncadella.

Raffaele Marciello (Prema Powerteam): „Nachdem im ersten Teil der Saison viele Strecken auf dem Plan standen, die für mich komplett neu waren, ist Spa-Francorchamps eine Piste, die ich bereits kenne. Deshalb freue ich mich auf die Rennen dort. Zudem habe ich gute Erinnerungen an Spa, denn dort habe ich bereits in der Italienischen Formel-3-Meisterschaft gewonnen. Das möchte ich am kommenden Wochenende natürlich wiederholen.“